



Newsletter 2020

Nr. 2/2020

Liebe Leser*innen,

wir wünschen Ihnen alles Gute für die kommenden Wochen. Kommen Sie gesund durch diese Zeit! Da viele Lehrende sich aufgrund der Verschiebung des Beginns der Präsenzlehre im Sommersemester mit der digitalen Zurverfügungstellung ihrer Lehre befassen, haben wir Ihnen ein kleines „Spezial“ zusammengestellt. Sie finden darin Empfehlungen und Unterstützungsangebote.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre!

Inhalt

1. Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle	2
2. Neuigkeiten aus Sachsen	3
3. Bundesweite Neuigkeiten	4
4. Spezial.....	6
5. Lesenswert	7
Kontakt.....	7



1. Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle

Workshops der Koordinierungsstelle

Aufgrund der sich aktuell schnell verändernden Lage im Zusammenhang mit der Verbreitung des Corona-Virus, bewerten wir im Vorfeld der Workshops, ob diese wie geplant stattfinden können. Sollten wir gezwungen sein, Workshops abzusagen, so informieren wir Sie rechtzeitig darüber. Derzeit gehen wir davon aus, dass wir mit dem Beginn der Präsenzlehre an den sächsischen Hochschulen wieder Workshops anbieten können.

Für die Anmeldung oder Rückfragen zu den folgenden Workshops wenden Sie sich bitte an: weiterbildung@chancengleichheit-in-sachsen.de

07. Mai 2020 (Donnerstag): **Personalentwicklung inklusiv(e)**

Referent*in: Simone Hindenburg

Ort: Leipzig

Gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet die Referentin die zentralen Anforderungen dafür, dass Inklusion im Personalbereich an Hochschulen praktisch umgesetzt werden kann. Es wird gezeigt, was bereits bei der Stellenausschreibung und im Bewerbungsverfahren beachtet werden kann, um Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen für die eigene Hochschule zu begeistern. Darüber hinaus werden individuelle und systematische Strategien der inklusiven Personalentwicklung erarbeitet und Erfolgsfaktoren für eine inklusive Personalarbeit thematisiert.

Anmeldungen sind bis zum 29. April 2020 möglich.

17. Juni 2020 (Mittwoch): **Geschlechtergerechte Sprache und die strategische Implementierung an Hochschulen**

Referent*in: Diana Hillebrand, N.N.

Ort: Leipzig

Der Workshop zielt darauf, dass die Teilnehmenden eine Einführung in das kontroverse Thema „geschlechtersensible Sprache“ erhalten. Der Workshop bietet einen ersten Überblick über die Genese, Formen und aktuellen Auseinandersetzungen („Krieg der Sternchen“). In einem zweiten Teil werden



Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen

Leitfäden und Handreichungen aus dem Hochschulkontext vorgestellt und diskutiert, um schließlich Möglichkeiten der strategischen Implementierung zu erarbeiten (und zu besprechen).

Anmeldungen sind bis zum 09. Juni 2020 möglich.

14. Juli 2020 (Dienstag): **Supervisionstag**

Referent*in: Ulrike Wulff (Systemische Beraterin, Supervisorin)

Ort: Leipzig

Im Rahmen des Supervisionstags geben wir Hochschulbeschäftigten, die in den Themenfeldern Gleichstellung, Diversität und Inklusion tätig sind, die Möglichkeit, Beratungsfälle zu besprechen und das eigene Beratungshandeln zu reflektieren. Zentrale Themen sind u.a. der Umgang mit Erwartungen im Kontext der Beratung, Reflexion zu Grenzen der Beratung, eine Einführung in die Formen der Selbstfürsorge sowie der Umgang mit Konflikten. Die Inhalte orientieren sich an den Fragen und Anliegen der Teilnehmenden und werden mit selbstreflektierenden Methoden aus der systemischen und tiefenpsychologischen Supervisionsarbeit bearbeitet.

Anmeldungen sind bis zum 06. Juli 2020 möglich.

Best Practice im Bereich Inklusion an sächsischen Hochschulen

In Sachsen gibt es mittlerweile im Hochschulbereich viele Expert*innen, Projekte und Initiativen, die sich anwendungsorientiert mit den Themen Inklusion und Barrierefreiheit befassen. [Hier](#) finden Sie zukünftig Best Practice Beispiele aus Sachsen, inklusive Kurzportraits und Ansprechpersonen. Ihr Projekt ist noch nicht dabei? Dann können Sie uns gerne kontaktieren: inklusion@chancengleichheit-in-sachsen.de

2. Neuigkeiten aus Sachsen

Förderung von Chancengleichheitsprojekten in Sachsen

Durch die „Richtlinie zur Förderung der Chancengleichheit“ werden in Sachsen Vorhaben im Bereich der Gleichstellung sowie Projekte zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt und Menschenhandel gefördert. Die Koordinierungsstelle möchte alle Leser*innen ermutigen, eine Förderung zu beantragen. Falls Sie eine Projektidee haben, freuen wir uns von Ihnen zu hören.



Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Leitfaden an der TU Chemnitz veröffentlicht: Barrierefrei lehren - barrierefrei studieren

Vom Team der Koordinatorin für Inklusion an der TU Chemnitz, Dr.ⁱⁿ Daniela Menzel, wurde im Wintersemester 2019/2020 ein Handlungsleitfaden für Lehrende mit praktischen Empfehlungen für barrierefreie Lehre erarbeitet.

Hier geht es zum [PDF](#).

3. Bundesweite Neuigkeiten

Mitteilung der EU-Kommission zur Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter

Die Europäische Kommission hat ihre Gleichstellungsstrategie für den Zeitraum von 2020 bis 2025 veröffentlicht. Neben der Finanzierung von konkreten Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter und einem verstärkten Kampf gegen Geschlechterstereotypen, soll auf eine intensivere Zusammenarbeit von Regierungen, den EU-Organen und nicht-Regierungsorganisationen hingewirkt werden.

Die vollständige Mitteilung ist [hier](#) einzusehen.


Seminar zum Berufseinstieg der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS)

Die IBS führt vom 18. bis 21. August ein Seminar für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen zur Vorbereitung des Berufseinstiegs durch. Das Seminar findet in Köln statt und es wird um Anmeldung gebeten.

Weitere Informationen gibt es auf den [Seiten der IBS](#).

„Hier kann ich viel offener sein“ – Bericht über Melanie Schlag von der MLU Halle

Melanie Schlag ist 21 Jahre alt, arbeitet an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und hat das Down-Syndrom. Als Mitarbeiterin einer Lernwerkstatt unterstützt sie die Forschungsarbeit an der Uni. Ihre Stelle wird aus dem „Budget für Arbeit“ über das Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert.



Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit
an sächsischen Universitäten und Hochschulen

Ein Bericht über Frau Schlag findet sich [hier](#), Informationen zum „Budget für Arbeit“ gibt es auf den [Seiten des Bundesministeriums](#).

Tagung „Gesundheitsfördernde Hochschule gendern“ an der Hochschule Emden-Leer

Welche Faktoren haben einen Einfluss darauf, wie wohl sich männliche, weibliche, diverse und sonstige Studierende an Hochschulen fühlen? Oder darauf, wie Mitarbeitende an Hochschulen gesund bleiben oder krank werden? Diese und weitere Fragen sollen auf der Tagung in Emden vom 14. bis 15. Mai beantwortet werden. Außerdem werden konkrete Ansatzpunkte für eine gendersensible und gesundheitsförderliche Gestaltung von Hochschulen vorgestellt.

Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung finden sich [hier](#).

Fachtagung an der MLU Halle-Wittenberg zum Thema „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Wissenschaftsinstitutionen“

Hashtags wie #MeToo rücken es ins kollektive Bewusstsein: Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt ist nach wie vor ein aktuelles, jedoch oftmals tabuisiertes Thema. Sie kann in allen gesellschaftlichen Bereichen vorkommen – auch an Hochschulen. Auf der Tagung sollen rechtliche Rahmenbedingungen, Schutzlücken sowie Handlungspflichten und -möglichkeiten diskutiert als auch Raum für Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die Fachtagung richtet sich damit gleichermaßen an Studierende, Leitung, Verwaltung, Lehrende sowie Forschende und zielt auf eine Bestärkung und Befähigung zu (pro)aktivem und sicherem Handeln von Akteur*innen.

Weitere Informationen zur Tagung finden sich [hier](#).

Diversity Audit: Vielfalt gestalten

Das Audit-Programm des Stifterverbands „Vielfalt gestalten“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Diversität der Studierendenschaft als feste Größe an Hochschulen anzuerkennen. Hochschulen sollen so in der Lage sein, eine auf ihr individuelles Profil abgestimmte Diversitätsstrategie zu entwickeln und umzusetzen. Am Ende des erfolgreichen Verfahrens können sich die beteiligten Hochschulen das Zertifikat „Vielfalt gestalten“ verleihen lassen.

Ausführliche Informationen zu dem Audit-Programm gibt es [hier](#).

Gütesiegel Deutscher Hochschulverband

Der Deutsche Hochschulverband vergibt ein Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverfahren. Mittels einer Selbstauskunft können sich Hochschulen für die Vergabe des Siegels bewerben.

Weitere Informationen gibt es auf den [Seiten des Hochschulverbands](#).

Deutscher Nachhaltigkeitskodex: Chancengerechtigkeit

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex ist eine Selbstverpflichtung für öffentliche und private Unternehmen sowie öffentliche Organisationen. Unternehmen oder Organisationen erteilen eine Selbstauskunft, die auf zwanzig Kriterien beruht. Ein Kriterium davon ist Chancengleichheit.

Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitskodex gibt es [hier](#).

4. Spezial

Aufgrund der Verschiebung des Beginns der Präsenzveranstaltungen an den Hochschulen im Sommersemester 2020 befassen sich derzeit viele Lehrende mit der Digitalisierung der Lehre. Wir möchten Sie hiermit gerne auf die [Angebote des HDS \(Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen\)](#) hinweisen. Dort finden Sie gebündelt zahlreiche Unterstützungsangebote, zum Beispiel eine Linksammlung zu digitaler Hochschulbildung.

Sollten Sie Fragen zu barrierefreier und gendergerechter digitaler Lehre haben, so können Sie uns gerne kontaktieren.

Die Universität Rostock bietet außerdem [einen Onlinekurs](#) zu barrierefreien Lehrmaterialien an.

Das Angebot [Toolbox Gender und Diversity](#) enthält Informationen und Tipps für die Hochschullehre.

Unter dem Twitter-Hashtags #twittercampus und #CoronaCampus sowie auf dem [Twitter-Account der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik](#) finden sich weitere Angebote und Linksammlungen zu digitaler Lehre.

5. Lesenswert

Forschungsprojekt: Arbeitslosigkeit in den Karrieren von Forscher*innen

Arbeitslosigkeit in der Karriere von Wissenschaftler*innen ist ein bisher kaum erforschtes Feld. Das Forschungsprojekt „FUFAF – Funktion und Folgen von Arbeitslosigkeit in den Karrieren von ForscherInnen“ will den Einfluss von Arbeitslosigkeit insbesondere auf die Wissensproduktion der Forscher*innen erforschen. Weitere Informationen zum Projekt und fortführende Links gibt es auf dem zugehörigen [Blog](#).

Bericht: Inklusion in der künstlerischen Exzellenzförderung

Welche Bedingungen sich für Studierende mit Behinderung an Kunst- und Musikhochschulen ergeben, hat das Netzwerk Kultur und Inklusion im Rahmen einer Befragung ermittelt. Bundesweit wurden Dozierende und Studierende an 49 Hochschulen zum Thema befragt. Fazit: Schon bei der Bewerbung gibt es für Studieninteressierte Hürden und auch in der Lehre muss Inklusion noch stärker umgesetzt werden. Den ganzen Bericht gibt es [hier](#).

Kontakt

Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen
Universitäten und Hochschulen

Nikolaistr. 6–10

04109 Leipzig

Wir freuen uns über Anregungen und Kommentare:

info@chancengleichheit-in-sachsen.de

Alle Angaben, speziell URL-Adressen, sind ohne Gewähr.

Sie können den Newsletter jederzeit unter der o.g. E-Mail-Adresse abbestellen.